

**Satzung**  
**über die Erhebung von Friedhofsgebühren**  
**der Ortsgemeinde Lustadt vom 09.02.2018**

Der Ortsgemeinderat Lustadt hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Absatz 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**  
**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**  
**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3**  
**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

1. Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
2. Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

1. Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 01.10.2010 außer Kraft.

Lustadt, den 09.02.2018

Hardardt  
Ortsbürgermeister

# Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

## I. Bestattungs- und Umbettungsgebühren

1. Für die Anfertigung eines Grabes, die Tieferlegung, das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen und alle damit zusammenhängenden Leistungen haben die Zahlungspflichtigen die Kosten direkt an den Empfangsberechtigten zu zahlen.
2. Wird die ausgegrabene Leiche wieder auf dem Friedhof beigesetzt, sind außerdem die Bestattungsgebühren und Grabbenutzungsgebühren gem. Abschnitt I, II und III zu zahlen.
3. Für die Überführung einer Leiche sind die Kosten direkt an den Beauftragten zu zahlen.

## II. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsordnung für Verstorbene
  - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr –Kindergräber- **300,00 Euro**
  - b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab **480,00 Euro**

## III. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten und Urnengrabstätten an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für

1. Wahlgräber innerhalb der Reihe
  - a) Einzelgrab **570,00 Euro**
  - b) Einzeltiefgrab **800,00 Euro**
  - c) Doppelgrabstätte **800,00 Euro**
  - d) jede weitere Grabstätte zu c) **570,00 Euro**
  - e) jede weitere nachträgliche Belegung (Tiefbettung) zu a), b) und c) **320,00 Euro**

## 2. Wahlgräber außerhalb der Reihe

- a) Grabstätte an einem gewünschten Platz (belegbarer Bereich) je Grabplatz **930,00 Euro**
- b) jede weitere Grabstätte zu a) **680,00 Euro**
- c) jede weitere Belegung (Tiefbettung) **320,00 Euro**

## 3. Urnengrabstätten

- a) Überlassung einer Urnengrabstätte (für 2 Urnen) **470,00 Euro**  
bei jeder zusätzlichen Belegung mit einer Urne **60,00 Euro**  
(Belegung bis zu 4 Urnen in zweistelligen Grabstätten möglich)
- d) Bei einer Urnenbeisetzung in ein Reihengrab werden Gebühren nach Ziffer II der Friedhofsgebührensatzung und bei einer Urnenbeisetzung in ein Wahlgrab werden Gebühren nach Ziffer III der Friedhofsgebührensatzung erhoben.
- e) Für die Zubettung einer Urne in eine belegte Grabstätte werden Gebühren nach Ziffer II, b) erhoben.

## **IV. Verlängerung der Nutzungsrechte an Reihen- und Wahlgräbern**

### **1. Die Gebühr für die Verlängerung des abgelaufenen Nutzungsrechts an Wahl- und Urnengräbern beträgt für**

**10 Jahre > 50 %**

**der Gebühren nach Ziff. II bzw. III dieser Satzung.**

**Die Gebühren für die Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahl- und Urnengräbern aufgrund einer erneuten Beisetzung betragen für**

**10 Jahre > 35 %**

**20 Jahre > 70 %**

**25 Jahre > 100 %**

**der Gebühren nach Ziff. II bzw. III dieser Satzung.**

- 2. Ein Reihengrab wird nach Ablauf der Ruhefrist, bei Verlängerung des Nutzungsrechts, zu einem Wahlgrab.

## **V. Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle**

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Benutzung der <b>Friedhofshalle</b> und Zelle bis zu 4 Tagen | <b>150,00 Euro</b> |
| für jeden weiteren Tag  | <b>30,00 Euro</b>  |
| 2. Einstellung einer Urne bis zu 4 Tagen                        | <b>100,00 Euro</b> |
| für jeden weiteren Tag  | <b>20,00 Euro</b>  |

## **VI. Gebühren für Grabmal- und Einfassungsgenehmigungen**

Für das Versetzen von Grabmälern und Einfassungen wird eine einheitliche Gebühr erhoben.

Die Gebühr beträgt **30,00 Euro**

## **VII. Sonstige Gebühren**

1. Für die Ausstellung einer Graburkunde oder Überschreibung einer Graburkunde bei Wechsel des Verfügungsberechtigten **15,00 Euro**
2. Für die Abgabe eines Kondolenzbuches sind die tatsächlich anfallenden Kosten zu erheben.
3. Reinigung der **Friedhofshalle** nach vorheriger Ausschmückung anlässlich einer Beerdigung **60,00 Euro**
4. Für die Desinfektion der **Friedhofshalle** und des Sarges sind die tatsächlich entstehenden Kosten zu erstatten.
5. Für die Erteilung der Erlaubnis zur Bestattung einer auswärts wohnhaft gewesenen Person wird eine Sondervereinbarung abgeschlossen.

Für ehemalige Lustadter Bürger die zwischenzeitlich auswärts in einem Altersheim oder einer ähnlichen Institution angemeldet waren, hat die Gebührensatzung ohne Abschluss einer Sondervereinbarung Geltung.

Die Gebühr für die Sondervereinbarung entspricht der Höhe der Gebühr von Punkt II, Nr. 1b) der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung (Reihengrabstätten vom vollendeten 5. Lebensjahr ab).